

Im fast bis auf den letzten Platz besetzten Festzelt konnte der 1. Vorsitzende, Karl-Heinz Croneiß die zahlreichen zu dieser „Premiere“ erschienenen Gäste begrüßen.

Wie im Einladungsschreiben bereits erwähnt, wies er noch einmal darauf hin, dass dieses Fest aufgrund vieler Hinweise seitens der Mitglieder anstelle der traditionellen Adventsfeier anberaumt wurde. Nicht zuletzt auch aus der Situation heraus, dass der Monat Dezember mit ähnlichen Veranstaltungen, wie die Adventsfeier, geradezu überbordet ist, sodass anstatt der gewünschten vorweihnachtlichen Ruhe und Besinnlichkeit eher Hektik und Stress die Oberhand gewinnen. Deshalb ist es seiner Meinung nach vielleicht gar nicht so verkehrt, wenn sich der Verein künftig alternativ für ein Fest fernab vom Weihnachts-trubel, in der Art wie das heutige Herbstfest, entscheiden würde. Bei Betrachtung der erfreulich hohen Besucherzahl würde eigentlich einiges dafür sprechen.

Viel Lob zollte er den Kuchenspendern, die wieder ihren Beitrag zu dem überaus reichlich bestückten Kuchenbuffet beigetragen haben. Dafür bedankte er sich ganz herzlich und ermunterte alle Anwesenden, reichlich Gebrauch davon zu machen.

Nachdem man sich ausgiebig an Kuchen und Kaffee gelabt hatte, stand die Ehrung treuer Mitglieder auf dem Programm.

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Frau Hänlein, Marta; Frau Eichenlaub, Marianne; Herr Morper, Werner und Herr Wollherr, Erwin.

Den Jubilaren von dieser Stelle aus noch einmal herzliche Glückwünsche und vielen Dank für alles, was sie in den zurückliegenden Jahren für den Verein getan haben.

Direkt im Anschluss wurden die Preisträger des diesjährigen Blumenschmuckwettbewerbs bekannt gegeben:

Erste Preise

Zirker, Maria; Mohr, Peter; Hirsch, Wilma

Zweite Preise

Schmitt, Angelika; Engelmann, Peter; Schmitt, Leo; König, Anita; Müller, Helga; Fischer, Adolf; Bauer, Ulrich; Ullmer, Martina; Lauer-Brenner, Rosel; Schmitt, Christel; Limpert, Birgit und Heid Theo

Dritte Preise

Gehrlein, Hubert; Göpfrich, Heinz; Haag, Karin; Fischer, Brigitte; Marz, Franziska; Gerst, Walter; Hänlein, Martha; Kupper, Marga; Metz, Rosemarie; Henigin, Manfred; Hengen, Josef; Görresen, Klaus; Sitter, Erika; Berdel, Werner und Kühne, Sabine

Alle Preisträger, die nicht zu dem Fest kommen konnten, haben die Möglichkeit, ihre Preise in den nächsten Tagen beim 1. Vorsitzenden, Karl-Heinz Croneiß, im Außerdorf 10 abzuholen.

Losgelöst vom offiziellen Programmablauf im Festzelt, vergnügten sich die Kindermitglieder unter Aufsicht von Ira Cornely und einigen Eltern mit allerlei Spielen auf dem weitläufigen Vereinsgelände. Mit großem Interesse verfolgten sie auch den Einbau eines Baumhauses in das auf dem Gelände befindliche Weidentipi. Und unmittelbar nachdem Guiseppa Papale und seine tatkräftigen Helfer das tolle Werk vollendet hatten, wurde dieses von den Kindern unter großem Hallo voll in Beschlag genommen.

Auch hier ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen und Helfer für ihren Einsatz bei der Kinderbetreuung.

Arbeit, Spiel und interessante Gespräche machen natürlich hungrig und durstig. Auch hierfür war bestens vorgesorgt. Die Kinder konnten am offenen Feuer Stockbrot und Würstchen braten. Und für die Erwachsenen stand ein deftiges Vesper-Bufferet bereit. Satt und zufrieden konnten am Ende dieses schönen Herbst- und Festtages alle Besucher bei einbrechender Dunkelheit den Heimweg antreten.

Die Vorstandschaft bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen, die zu dem Fest gekommen sind und auch bei den Helfern, die zum guten Gelingen dieser „neuen Veranstaltung“ beigetragen haben.

Falls es trotz bester und gewissenhafter Vorbereitung Kritik oder Verbesserungsvorschläge seitens der Besucher geben sollte, so hat die Vorstandschaft dafür immer ein „offenes Ohr“.



Pfälzerwald-Verein e.V. OG. Rheinzabern e.V.

Mittwochsradler

Wir treffen uns um 16:30 Uhr an der Bauernwaldhütte und fahren zu sehenswerten oder längst vergessenen Zielen im größeren Umkreis von Rheinzabern.

Freitag, 18. Oktober 2013 - Hüttenabend

Ab 18:00 Uhr singen wir alte Volks- und Wanderlieder, mit Gitarren- und Akkordeonbegleitung. Alle die gerne in der Gemeinschaft singen sind dazu herzlich eingeladen.

Bei einem Bayrisch-Pfälzischen Hüttenabend ab 19:30 Uhr ist für das leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt.

Am Sonntag, 20. Oktober 2013 - „Keschdetour“

starten wir zu unserer traditionellen „Keschdetour“ bei Klingenstein nach Leinsweiler. Wie immer bieten wir 2 Wandergruppen an. Gäste, Freunde und Ersteinsteiger unseres PWV sind zum Keschde sammeln herzlich eingeladen. Rucksack Verpflegung wird empfohlen.

Abfahrt um 09:30 Uhr an den bekannten Haltestellen in Jockgrim und Rheinzabern. Führung der Wanderung: Die Vorstandschaft.

Gäste, Freunde, Schnupperwanderer und Ersteinsteiger sind herzlich willkommen.

Anmeldung und Auskunft zu allen Vereinsaktivitäten bei Willi Geiger Tel. 07272/3186 Mobil 0175 46 36 993 oder 07272/5953 oder 07272/2237.

Weitere Vereinsinformationen finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter www.pwv-rheinzabern.de.

Jahrgang 57/58

Unser nächster Stammtisch findet am **Freitag, 11.10.2013 um 19.00 Uhr**, diesmal in Ottersheim in der Gaststätte „Quetschkommod“, statt.



Angelsportverein Rheinzabern

Arbeitseinsatz

Hallo Vereinsmitglieder!

Für dieses Jahr stehen nur noch zwei Termine fest um seine Arbeitsstunden zu leisten.

Am 12.10.13 an der Fischzuchtanlage ab 08.30 Uhr

Am 23.11.13 am Bruch Weiden „Bresser“ ab 08.30 Uhr

Solltet ihr noch Arbeitsstunden zu leisten haben, wären dies die letzten Gelegenheiten. Nicht geleistete Arbeitsstunden werden, wie bekannt, mit der nächsten Angelscheinrechnung mitabgebucht.

Generell können Arbeitsstunden auch an nicht festgelegten Terminen abgeleistet werden, dazu wendet ihr euch bitte direkt an Bernd Johann, Tel. 0175-3895296.



Radsportvereinigung Rheinzabern e.V.

Weck mich auf wenn der Sommer endet!

Das ist der Leitspruch vieler Radcross-Enthusiasten, welche sich speziell auf diese Disziplin spezialisiert haben. Radcross, Querfeldein oder neudeutsch Cyclocross findet nämlich, im Gegensatz zum Mountainbike Sport, im Herbst und Frühwinter statt, da diese 115 Jahre alte Disziplin ursprünglich von französischen Straßenfahrern kreiert wurde, welche im Winter ein abwechslungsreicheres Trainingsprogramm gestalten wollten. Daher geht es auch mit Rennrädern und 33mm breiten Stollenreifen ins Gelände. Federelemente sind tabu. Nachdem die Sportart fast vom Mountainbike verdrängt wurde, erlebt sie als Gegenbewegung wieder eine Renaissance. Immer mehr Straßenfahrer hängen an ihre Saison noch eine Querfeldeinsaison dran, aber auch Mountainbiker wechseln auf die sehr athletische Sportart zurück, bei der viel Kraftausdauer, Koordination und auch läuferische Fähigkeiten gefragt sind. In Flandern konkurriert Cyclocross sogar mit dem Fußball als Nationalsport Nr. 1. Die Rennen gleichen Volksfesten und die Zuschauer jubeln den Fahrern zu, während sie selbst im Schlamm versinken. Die dortigen Protagonisten sind dann auch Vollblut Cyclocross-Profis, welche dann erst mit ersten fallenden Blättern aus dem Sommerschlaf erwachen und aus ihren Schlammlöchern kriechen. Hierzulande treibt man es nicht ganz so extrem. Daher gibt es Rennfahrer die beides gerne ausüben und auch können, gute Straßenrennen fahren, aber auch crossen.

Burkhard Schlenkrich feiert den Klassenerhalt



Hierzu gehört unser neuester Radrennfahrer Burkhard Schlenkrich. Einige kennen ihn schon von der Grundschul-AG-Radsport und der Burgund Rundfahrt. Doch zum Start der neuen Radsaison 2014, welche mit dem Startschuss der Cross-Saison schon Ende September 2013 begann, besitzt Burkhard jetzt auch die Rheinzaberner Lizenz. Kaum hatte er die neue Lizenz und das Trikot in der Hand, hatte er gleich darauf erfolgreich drei

Rennen unterschiedlicher Disziplin bestritten. Zunächst startete er zusammen mit Nils Bräutigam im Elsass zu Paarszeitfahren. Hier belegte das Duo den 5. Platz. Tags darauf kam er im elsässischen Bischwiller auf den 15. Platz der französischen Cyclocross-Elite. Mesane Bräutigam wurde dort fünfte in der U9. Donnerstags darauf, dem Tag der deutschen Einheit, sicherte sich Burkhard seinen Klassenerhalt in der B Klasse mit dem 7. Platz beim B/C-Kriterium „Rund ums Bruchsaler Schloss“. Der RSV Rheinzabern gratuliert Burkhard ganz herzlich und freut sich riesig über seinen gelungenen Einstand.